

Inhalt

Vorwort	7
1. Der Mensch – „Werk der Natur, Werk seiner selbst, Werk der Welt“	9
2. Lebenskreis eines großen Pädagogen	12
2.1 Lebenslauf und Wirken	12
2.2 Zeittafel zu Leben und Werk	40
3. Bildung im Umfeld der „Lebenskreisphilosophie“ – „Die Abendstunde eines Einsiedlers“	43
3.1 Pestalozzis Naturbegriff unter dem Einfluß von Rousseau	44
3.2 Der erste äußere Kreis: ‚Wohnstube und Familie‘	45
3.3 Der zweite äußere Kreis: ‚Beruf und ‚Individualbestimmung‘“	46
3.4 Der dritte äußere Kreis: ‚Staat und Nation‘	46
3.5 Der erste innere Kreis: ‚innerer Sinn‘	47
3.6 Das Zentrum des Kreises: ‚Gott‘	47
3.7 Die Synthese der „Lebenskreise“	48
4. Die Umbruchphase – eine Analyse kulturphilosophischer und anthropologischer Ideen aus „Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts“	49
4.1 Zur Entstehung der Schrift	49
4.2 Thematik und Gliederung	52
5. Die „Methode“ in Pestalozzis Werk „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“	61
5.1 Wie Pestalozzi zur „Methode“ kam	62
5.2 Pestalozzis ‚Elemente der Anschauung‘ und ‚Elementarmittel der Anschauungskunst‘	65
5.3 Die „Elementarmittel“	67
5.4 Der Mensch und die Gemeinschaft	69
5.5 Die Emporbildung menschlicher Kräfte im aufkommenden Industriezeitalter	77
6. Pestalozzi im Blickpunkt seiner Verbündeten Heinrich Zschokke und Friedrich Fröbel	85
6.1 Johann Heinrich Daniel Zschokke	85
6.2 Zschokke über Pestalozzi – Gedanken, Empfindungen, Ressentiments	88
6.3 Friedrich Wilhelm August Fröbel	91
6.4 Fröbel und Pestalozzi	95
7. Zur Rezeptionsgeschichte der pädagogischen Anthropologie Pestalozzis in Deutschland	98
7.1 Das Grundlegende für die Pestalozzi-Rezeption	98
7.2 Pestalozzis Aufnahme	102
7.3 Pestalozzis Erben	107
8. Anmerkungen	116
9. Literatur	123
10. Anhang Auszüge aus Quellen, Analysen, Interpretationen, Problemdiskussionen und Wertungen	135

10.1.1	Johann Heinrich Pestalozzi: Brief an einen Freund über seinen Aufenthalt in Stans (1799, ersch. 1807) [1963]	135
10.1.2	Michael Landmann: De Homine. Der Mensch im Spiegel seines Gedankens [1962] ..	150
10.2.1	Franz Hofmann: Johann Heinrich Pestalozzi [1966]	154
10.2.2	Adalbert Rang: Der politische Pestalozzi [1967]	158
10.2.3	Franz Hofmann: Johann Heinrich Pestalozzis politisches Testament – ein Wort an seine Zeit und eine bleibende Mahnung [1982]	161
10.2.4	Walter Asmus: Pestalozzis Pädagogik in ihrer Entwicklung [1988]	169
10.3.1	Johann Heinrich Pestalozzi: Die Abendstunde eines Einsiedlers (1797, ersch. 1807) [1927]	171
10.3.2	Fritz-Peter Hager: Das Menschenbild Pestalozzis an seiner religiösen Tiefen- dimension [1993]	175
10.4.1	Johann Heinrich Pestalozzi: Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts (1797) [1963]	179
10.4.2	Leonhard Friedrich: Die Kategorie der Selbstüberwindung in Pestalozzis Pädagogik [1980]	184
10.4.3	Jürgen Oelkers: Wie kann der Mensch erzogen werden? Pestalozzis „Nach- forschungen“ als ein Hauptstück der modernen Pädagogik [1987]	186
10.5.1	Johann Heinrich Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Vierter bis Sechster Brief (1807) [1963]	189
10.5.2	Johann Heinrich Pestalozzi: Aufsätze über die Armenanstalt auf dem Neuhofo: Herrn Pestalozzi Briefe an Herrn N. E. T. über die Erziehung der armen Land- jugend. Erster Brief (1777) [1927]	193
10.5.3	Johann Heinrich Pestalozzi: Über Volksbildung und Industrie (1806) [1943]	196
10.5.4	Johann Friedrich Herbart: Über Pestalozzis neueste Schrift: Wie Gertrud ihre Kinder lehrte (1802) [1906]	199
10.5.5	Christian Widmer: Pestalozzis Burgdorfer Zeit 1799–1804 [1973]	203
10.5.6	Max Liedtke: Pestalozzi – Plädoyer für die Methode [1977]	205
10.6.1	Johann Heinrich Zschokke: Eine Selbstschau (1842) [1977]	207
10.6.2	Heinrich Zschokke: Heinrich Pestalozzi [1854]	210
10.6.3	Reinhard Stiebitz: Fröbels Beziehungen zu Pestalozzi in den Jahren 1805 bis 1810 und ihre Wirkungen auf seine Pädagogik [1913]	215
10.7.1	Käte Silber: 150 Jahre Pestalozzianismus in England [1980]	218
10.7.2	Jürgen Oelkers: Der Pädagoge als Reformator: Pestalozzi in Deutschland 1800 bis 1830 [1995]	220
10.7.3	Gerhard Arnhardt: Gedanken eines Lehrers zum 225. Geburtstag von Johann Gottlieb Fichte [1988]	225
10.7.4	Johann Friedrich Herbart: Über den Standpunkt der Beurteilung der Pestalozzischen Unterrichtsmethode. Eine Gastvorlesung, gehalten im Museum zu Bremen (1804) [1906]	228
10.7.5	Paul Natorp: Der Idealismus Pestalozzis. Eine Neuuntersuchung der philo- sophischen Grundlagen seiner Erziehungslehre [1919]	232
10.7.6	Wilhelm Flitner: Zur geistesgeschichtlichen Stellung Pestalozzis [1927]	235
10.7.7	Theodor Litt: Pestalozzi, der Mensch und die Idee [1927]	238
10.7.8	Eduard Spranger: Pestalozzi. Gedenkrede, gehalten auf Einladung der Universität Zürich am 18. Februar 1927 [1927]	240
10.7.9	Andreas Flitner: Verständnis und Erforschung Pestalozzis in der Gegenwart [1958]	242
10.7.10	Franz Hofmann: Erziehungsweisheit – Paedagogia – Pädagogik [1976]	244
	Bildnachweis	246
	Personenregister	248